

Dr. Emanuel Peter (Die Linke/BfH)
Ursula Clauß (GRÜNE)

Vorschlag für eine Resolution des Gemeinderats Rottenburg gegen Hetze und Schmähungen von Karl Michael Merkle gegen Stadtrat Albert Bodenmiller.

Der Gemeinderat Rottenburg missbilligt aufs Entschiedenste die infamen Beleidigungen und haltlosen Unterstellungen von Karl Michael Merkle, die dieser gegenüber Stadtrat Bodenmiller veröffentlicht hat. Der GR sieht darin einen Angriff auf gewählte Vertreter der Bevölkerung und auf demokratische Organe unseres Rechtsstaats. Es darf nicht sein, dass eine freie Meinungsäußerung zu einer Hetze gegen die Person, seine Unversehrtheit und seine Würde führt,

Die undemokratische Geisteshaltung von Herrn Merkle belegen auch seine Angriffe auf Bundespräsident Gauck und den SPD-Abgeordneten Edathy. Sie wurden von Herrn Merkle angegriffen, weil sie zum friedlichem und toleranten Zusammenleben aller Mitbürger ungeachtet ihrer religiösen und kulturellen Anschauungen aufgerufen haben.

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg ruft alle Bürger und Bürgerinnen dazu auf, sich einem religiös-kulturellem Rassenhass entgegenzustellen und den Anfängen zu wehren.

24.2.2013